München/Schaan, 9. Dezember 2021

Medienmitteilung zum internationalen Tag der Berge am 11. Dezember 2021

**Neue Allianz für europäische Berggebiete**

Klimaerwärmung, touristische Überbelastung und Landschaftszerstörung erfordern ein Höchstmass an vielfältigen Lösungen. Drei dem Bergsteigen und der Nachhaltigkeit in europäischen Berggebieten verpflichtete Dachorganisationen haben sich daher Ende November 2021 zur Zusammenarbeit entschlossen: Der Club Arc Alpin (CAA), die European Union of Mountaineering Associations (EUMA) und die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA.

Die europäischen Bergregionen und im Speziellen die Alpen sind Lebens- und Sehnsuchtsorte für Millionen von Menschen, Jahr für Jahr. So verschiedenartig die alpinen Regionen sind, so ähnlich wiederum sind deren Belastungen: Die Klimakrise und immer neue menschliche Nutzungsformen bedrohen die Artenvielfalt, führen zur Überbelastung an touristischen Hotspots oder ganzer Geländekammern und Landschaften.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, haben sich Ende November drei der wichtigsten Dachorganisationen auf den Gebieten Bergsport und Nachhaltigkeit zur intensivierten Zusammenarbeit entschlossen, ganz im Sinne der Alpenkonvention. Der CAA als Dachorganisation der Alpenvereine von sieben Alpenstaaten, die EUMA als Dachverband von 25 Bergsteigerorganisationen aus ganz Europa und die CIPRA, Dachorganisation von über 100 Umwelt- und Nachhaltigkeits-NGOs aus dem ganzen Alpenraum.

**Gemeinsame Wanderung – gemeinsame Perspektiven**

Nach der Erarbeitung der gemeinsam zu verfolgenden, zentralen Anliegen und der Zustimmung durch die Gremien der drei Partnerorganisationen haben ihre Verbandsspitzen das Vorhaben mit einer gemeinsamen Herbsttour besiegelt: Bei einer Wanderung auf den Regitzer Spitz über dem Rheintal, wo die Alpenländer Liechtenstein, Österreich und die Schweiz zusammentreffen – und Deutschland in Blickweite liegt.

Dabei erlebten Bianca Elzenbaumer, Co-Präsidentin der CIPRA, Ingrid Hayek, Vizepräsidentin der EUMA und Heinz Frei, Vizepräsident des CAA beispielhaft die Nutzungskonflikte im Alpenraum, wanderten sie doch sowohl über einen Armeeschiessplatz wie auch Almweiden und durch Bergwälder, begegneten Mountainbiker:innen und erhaschten einen Blick in die jäh abfallenden, bei Kletter:innen beliebten Felswände am Fläscherberg.

**Bianca Elzenbaumer, Co-Präsidentin von CIPRA International:** «Indem wir unsere verschiedenen Blickwinkel auf die Alpen vereinen, wollen wir uns mutig und erfindungsreich für einen sorgsamen, gemeinschaftlichen Umgang mit unserem Lebens- und Erlebnisraum einsetzen.»

**Heinz Frei, Vizepräsident des Club Arc Alpin:** «Gemeinsam mit den beiden anderen grossen Partnerorganisationen müssen wir unsere Mitglieder und die Bewohnerinnen und Bewohner der Alpenländer zum Handeln aufrufen und überzeugen. Nur gemeinsam können wir etwas bewegen.»

**Ingrid Hayek, Vizepräsidentin der European Union of Mountaineering Associations:** «Worte sind wichtig, denn nur sie ermöglichen menschliche Verständigung und Verbundenheit. Das Verstehen eines Problems und das Verständnis für seine Lösung sind aber noch nicht die Lösung selbst. Deren Verwirklichung erfordert konkretes gemeinsames Handeln. Das heisst: den Worten müssen Taten folgen, und zwar jetzt! Act now!»

**Vertiefung der Zusammenarbeit im Jahr 2022**

Nach dieser symbolhaften, gemeinsamen Tour ihrer Präsidien werden im Jahr 2022 erste Treffen zur Erarbeitung gemeinsamer Aktivitäten stattfinden. Spezielle Aufmerksamkeit wird das Thema nachhaltiger Bergtourismus erhalten. Solch grossen Bergherausforderungen im 21. Jahrhundert zu begegnen, wird nicht immer einfach sein, doch auch das Verbindende und zur Tatkraft Anspornende wurde am Treffen klar benannt: «Wenn wir nicht jetzt, gemeinsam, mit kreativer Innovationskraft und der vereinten Energie von Alpenbewohner:innen und Alpentourist:innen den geliebten Berge Sorge tragen – wann dann?!»

(3'330 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Diese Mitteilung und druckfähige Pressebilder stehen zum Download bereit unter: [www.cipra.org/de/medienmitteilungen](http://www.cipra.org/de/medienmitteilungen)

Rückfragen sind zu richten an:

Bianca Elzenbaumer (Italien), Co-Präsidentin CIPRA International, bianca.elzenbaumer@cipra.org

Ingrid Hayek (Österreich), Vizepräsidentin EUMA: ingrid.hayek@european-mountaineers.eu

Heinz Frei (Schweiz), Vizepräsident CAA: heinz.frei@sac-cas.ch